

## Gebrauchsinformation

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage / Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss *Yomesan* jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
  - Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
  - Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
1. Was ist *Yomesan* und wofür wird es angewendet?
  2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *Yomesan* beachten?
  3. Wie ist *Yomesan* einzunehmen?
  4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
  5. Wie ist *Yomesan* aufzubewahren?



# Yomesan®

Wirkstoff: Niclosamid

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Niclosamid.

1 Kautablette *Yomesan* enthält 0,5 g Niclosamid.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Magnesiumstearat, Maisstärke, Natriumdodecylsulfat, Povidon 25, Saccharin-Natrium 2H<sub>2</sub>O, Talkum, Vanillin

*Yomesan* ist in Packungen mit 4 Kautabletten (N1) erhältlich.

### 1. WAS IST YOMESAN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

1.1 *Yomesan* ist ein Bandwurmmittel und wirkt lokal durch direkten Kontakt mit dem Bandwurmkopf (Skolex). Niclosamid (der Wirkstoff in *Yomesan*) hemmt die innere Atmung des Parasiten und der Kopf und die anschließenden Glieder sterben ab. Dadurch verliert die Gliederkette ihren Halt und geht mit den Stuhlentleerungen im ganzen oder auch in kleineren Teilen ab.

1.2 von:

Bayer Vital GmbH

D-51368 Leverkusen

Telefon: (0214) 30-5 13 48

Telefax: (0214) 30-5 15 98

E-Mail-Adresse: [bayer-vital@bayerhealthcare.com](mailto:bayer-vital@bayerhealthcare.com)

hergestellt von:

Bayer HealthCare AG

D-51368 Leverkusen

Bayer

1.3 *Yomesan* wird angewendet bei:

Infektionen mit dem Rinderbandwurm (*Taenia saginata*), Schweinebandwurm (*Taenia solium*), Fischbandwurm (*Diphyllobothrium latum*) oder Zwergbandwurm (*Hymenolepis nana*).

### 2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON YOMESAN BEACHTEN?

#### 2.1 *Yomesan* darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem Wirkstoff Niclosamid oder einem der sonstigen Bestandteile von *Yomesan* sind
- wenn Sie stillen

#### 2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von *Yomesan* ist erforderlich

##### *Schwangerschaft*

Zur Anwendung von *Yomesan* in der Schwangerschaft liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Wenn Sie schwanger sind, sollten Sie mit der Einnahme von *Yomesan* erst nach der Geburt beginnen. Falls eine Behandlung in der Schwangerschaft dringend erforderlich sein sollte, sollten Sie *Yomesan* erst ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel einnehmen.

Bitte setzen Sie sich daher umgehend mit Ihrem behandelnden Arzt in Verbindung, wenn Sie eine Schwangerschaft planen oder bereits schwanger sind.

##### *Stillzeit*

Da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff von *Yomesan* in die Muttermilch übergeht, wird eine Anwendung in der Stillzeit nicht empfohlen.

##### **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen auf dieses Arzneimittel können Sie während der Behandlung möglicherweise auf unerwartete und plötzliche Ereignisse nicht mehr schnell und gezielt genug reagieren. Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn sowie im Zusammenwirken mit Alkohol. Bitte beachten Sie, dass Ihre Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr, zum Bedienen von Maschinen sowie zum Arbeiten ohne sicheren Halt eingeschränkt sein kann.

#### 2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Da eine Wechselwirkung mit Alkohol nicht ausgeschlossen wird, sollte gleichzeitiger Alkoholgenuß unterbleiben.

### 3. WIE IST YOMESAN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie *Yomesan* immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

#### 3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen

#### 3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

| Infektionen mit                                       | Patientengruppe                         | Kautabletteneinnahme pro Tag |                              |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
|                                                       |                                         | 1. Tag                       | 2. bis 7. Tag                |
| Rinderbandwurm,<br>Schweinebandwurm,<br>Fischbandwurm | Kinder ab<br>6 Jahren und<br>Erwachsene | 4 Kautabletten               | entfällt                     |
|                                                       | Kinder von 2 bis<br>6 Jahren            | 2 Kautabletten               | entfällt                     |
|                                                       | Kinder unter<br>2 Jahren                | 1 Kautablette                | entfällt                     |
| Zwergbandwurm                                         | Kinder ab<br>6 Jahren und<br>Erwachsene | 4 Kautabletten               | je 2 Kautabletten<br>pro Tag |
|                                                       | Kinder von 2 bis<br>6 Jahren            | 2 Kautabletten               | je 1 Kautablette<br>pro Tag  |
|                                                       | Kinder unter<br>2 Jahren                | 1 Kautablette                | je ½ Kautablette<br>pro Tag  |

Nehmen Sie die jeweilige Tagesdosis im Anschluss an das Frühstück ein. **Zerkauen** Sie dazu die wohlschmeckenden Kautabletten zu einem feinen Brei und spülen Sie dann die vollständig **zerkauten** Kautabletten mit etwas Flüssigkeit hinunter. Sie können die Kautabletten auch in Flüssigkeit zerfallen einnehmen, so z. B. aufgelöst in einem Esslöffel Fruchtsaft.

Bei kleineren Kindern zermahlen Sie am besten die Kautabletten zu einem feinen Brei und geben Sie diesen dann dem Kind mit wenig Wasser oder Fruchtsaft vermischt zu schlucken. Insbesondere säuerlicher Fruchtsaft wie z. B. Orangensaft kann bei der Bandwurmbeseitigung sehr hilfreich sein.

#### Hinweise:

Grundsätzlich sollte bei einer bestehenden Verstopfung für eine regelrechte Darmentleerung vor der Yomesan-Behandlung gesorgt werden. Eine besondere Diät ist nicht erforderlich.

Soll im Anschluss an die Therapie der Bandwurm schnell und möglichst in einem Stück ausgestoßen werden, so können frühestens zwei Stunden nach der Kautabletteneinnahme (bzw. beim Zwergbandwurm nach der letzten Dosis) starke salinische Abführmittel wie Glaubersalz oder Bittersalz gegeben werden. Sie führen zu durchfallartigen Stühlen und schwemmen so den Parasiten aus.

Wenn nicht abgeführt wird, erscheint der Bandwurm im Laufe der folgenden Tage in einzelnen Teilen. Bei Infektionen mit dem Schweinebandwurm sollte unbedingt drastisch abgeführt werden.

#### Dauer der Anwendung

Falls nicht anders verordnet, dauert die Behandlung des Rinder-, Schweine- und Fischbandwurms 1 Tag, die Behandlung des Zwergbandwurms dauert 7 Tage.

Nehmen Sie *Yomesan* ohne ärztlichen Rat nicht länger als die vorgesehene Behandlungszeit ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von *Yomesan* zu stark oder zu schwach ist.

#### 3.3 Wenn Sie eine größere Menge *Yomesan* eingenommen haben, als Sie sollten:

Es wurden bisher keine Fälle von Überdosierungen berichtet.

#### 3.4 Wenn Sie die Einnahme von *Yomesan* vergessen haben:

Bei der Behandlung des Zwergbandwurms nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme fort, bis die vorgesehene Gesamtdosis erreicht ist.

#### 3.5 Auswirkungen, wenn die Behandlung mit *Yomesan* abgebrochen wird:

Wenn Sie die 7-Tage-Behandlung gegen den Zwergbandwurm unterbrechen, wird der Parasit wahrscheinlich nicht vollständig abgetötet und die Behandlung kann nicht wirken. Falls Sie dennoch eigenmächtig die Behandlung abbrechen wollen, sprechen Sie unbedingt vorher mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

## 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann *Yomesan* Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

|                                                                                  |                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Sehr häufig:<br>mehr als 1 von 10 Behandelten                                    | Häufig:<br>weniger als 1 von 10,<br>aber mehr als 1 von 100 Behandelten      |
| Gelegentlich:<br>weniger als 1 von 100,<br>aber mehr als 1 von 1000 Behandelten  | Selten:<br>weniger als 1 von 1000,<br>aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten |
| Sehr selten:<br>weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle |                                                                              |

#### Magen-Darm-Trakt

Häufig: leichte und vorübergehende Störungen des Magen-Darm-Traktes wie Brechreiz, Übelkeit und Leibscherzen

#### Allgemein

Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautrötungen, Juckreiz und Hautausschlag)

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, insbesondere solche, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

## 5. WIE IST YOMESAN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Durchdrückstreifen angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Die Blisterpackung im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

#### Stand der Information

Dezember 2005